



Sammlung Theaterzettel

Der Rastelbinder

Stolz, Robert

1907-07-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Operettenfestspiele.

Montag, den 15. Juli 1907.

„Musikalischer Prolog“ von Leo Fall
unter dessen persönlicher Leitung.

Der Rastelbinder.

Operette in einem Vorspiel und zwei Akten von **Victor Léon.**

Musik von **Franz Lehár.**

In Szene gesetzt von Victor Léon.

Dirigent: Robert Stolz.

Personen des Vorspiels:

Milosch Blacek, Grossbauer	Carl Bara
Milosch, sein Sohn	Jósi Herzfeld
Voitech, Rastelbinder	Ernst Binder
Babuschka, sein Weib	Elly Kranz
Suza, deren Tochter	Elly Wolf
Janku, deren Pflegesohn	Edi Herzfeld
Wolf Bär Pfefferkorn, Zwiebelhändler	Louis Treumann
Vaclawek,) Kropatschek) Bauern	(Rudolf Schneeweiss (Josef Malden)

Knechte. Mägde bei Milosch. Bauernvolk. Rastelbinderbuben.

Spielt 12 Jahre früher als heute in einem slovakischen Dorfe bei Trencsin in Ungarn. (Slovakie).

Personen des ersten und zweiten Aktes:

Glöppler, Spenglermeister	Max Pallenberg
Mizzi, seine Tochter	Ida Steinhofner
Janku, sein Geschäftsführer	Hubert Marischka
Wolf Bär Pfefferkorn	Louis Treumann
Suza, Dienstmädchen	Mizzi Günther
Gisa Lisa,) genannt „Die Praterzeiserln“, -	(Lizzy Léon
Lori Flori,) Choristinnen bei Ronacher.	(Annie Bauer
Jumplowics, Wachtmeister	Fritz Albin
Baron Grobl, Korporal) Einjährig- (Julius Brammer
Ritter v. Streckenberg, Patrouilleführer	Freiwillige (Franz Lueff
Milosch, Korporal	Max Rohr
Ein Herr	Marcel Rainer
Schweller, Korporal	Hans Teichler
Ein Gefreiter	Hans Swatusch
Eine Ordonanz	Gustav Preinfalk
Ein Reservist	Leo Fanta
Erster) Zweiter) Urlauber	(Theodor Morin (Franz Werner
Knopperl	Ernst Rednib

Ein Trompeter. Ulanen. Urlauber und Reservisten. Verwandte und Freunde Glöpplers.

Der erste Akt spielt in Wien, im Spenglerladen Glöpplers' heutzutage; der zweite Akt unmittelbar nach dem ersten in einer Ulanenkaserne.

Vorkommende Tänze einstudiert von Professor Voitus van Hamme von der K. K. Hofoper in Wien.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr. **Anfang 8 Uhr.** Ende 10 1/2 Uhr.

Nach dem Vorspiel u. 1. Akt findet je eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

1. Rang Mittelloge	1. Reihe Mk.	8.— per Platz	3. Rang Mittelloge	1. Reihe Mk.	3.— per Platz
2./4.	„	6.—	2./3.	„	2.50
1. Rang-Logen	1.	6.—	3. Rang-Logen	1.	2.50
2./3.	„	5.—	2./3.	„	2.—
Parterre-Logen	1.	6.—	Sperrsitze im Parkett	„	4.—
2.	„	5.—	Nicht nummerierte Plätze.		
2. Rang Mittelloge	1.	4.—	Stehparkett	Mk.	3.—
2./3.	„	3.—	Parterre	„	2.—
2. Rang-Logen	1.	4.—	Gallerieloge	„	1.—
2./3.	„	3.—	Gallerie	„	—,50

Anfragen u. Vorausbestellungen sind zu richten an die Hoftheaterkasse oder an das Bureau des Verkehrsvereins Mannheim.

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten **Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei den Billetverkaufsstellen: **August Kramer** (Alter Pfälzerhof), **Verkehrsverein Mannheim** (Kaufhaus) und im **Zeitungskiosk** beim Wasserturm. sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen. Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Gallerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Dienstag, den 16. und Mittwoch, den 17. Juli:

Der Rastelbinder.